



4. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Anhalt - Protokoll -

| | |
|--|---------------------------------------|
| Verfasserin: Kerstin Adam-Staron, neulandplus | Datum: 03. November 2016 |
| Teilnehmer s. Teilnehmerliste am Schluss des Dokumentes | Uhrzeit: 17.00 – 19:15 Uhr |
| Weitere Anlagen: <ul style="list-style-type: none">• Präsentation• Beschluss zur Förderung von Kirchen und kirchlichen Bauten• Beschluss zur Abgrenzung von RELE- und LEADER-Förderungen | Ort: Gut Mößlitz |
| | 2016-11-03_Protokoll_LAG_Mößlitz.docx |

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Protokollkontrolle, Beschlussfähigkeit, Belehrung zum Interessenkonflikt
- TOP 3. Aktuelle Informationen der Koordinierungsgruppe und des Managements
- TOP 4. LAG Anhalt - Zusammensetzung, neue Mitglieder
- TOP 5. Vorschlag der Koordinierungsgruppe zur Prioritätenliste 2017
 - a. Kurzvorstellung der Projekte
 - b. Einzelabstimmung
 - c. Bestätigung der Prioritätenliste
- TOP 6. Sonstiges

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Herr Sonnenberger begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle, Beschlussfähigkeit, Belehrung zum Interessenkonflikt

Protokollkontrolle:

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 3. LAG-Sitzung vom 27.05.2016. Das Protokoll ist damit bestätigt.

Beschlussfähigkeit:

Nach § 5 (1) ist die LAG beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß mit einer Frist von zwei Wochen geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und weder öffentliche Behörden, noch einzelne Interessengruppen mit mehr als 49 % der Stimmrechte vertreten sind.



Die Einladung zur Sitzung ist den Mitgliedern am 01. und am 19.10.2016 und damit fristgemäß zugegangen. Nach aktuellem Stand (siehe TOP 3) sind in der LAG 34 stimmberechtigte Institutionen vertreten. Davon gehören 7 dem öffentlichen Sektor an.

- ☑ **Anwesend sind 35 Personen. Darunter sind 26 Vertreter/innen stimmberechtigter Institutionen, davon 6 WiSo-Partner, und ein beratendes Mitglied. Keine Interessengruppe ist zu mehr als 49 % der Stimmrechte vertreten. Damit ist die LAG beschlussfähig.**

Belehrung zum Interessenkonflikt:

Die „Erklärung Interessenkonflikt“ (Anlage 2 der Geschäftsordnung) wurde den stimmberechtigten Mitgliedern vor Beginn der Sitzung ausgehändigt. Herr Sonnenberger erläutert den Inhalt. Die Unterschrift auf der Teilnehmerliste gilt gleichzeitig als Bestätigung der Kenntnisnahme der Belehrung. Alle Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

Zu TOP 3: Aktuelle Informationen der Koordinierungsgruppe und des Managements

Frau Adam informiert zum Umsetzungsstand der Projekte der vorjährigen Prioritätenliste, zur Auslastung des FOR und zum aktuellen Budget. Neu aufgelegte Förderinstrumente werden kurz vorgestellt und über die Aktivitäten des Management-Teams seit der letzten Sitzung wird berichtet. Details enthält die Präsentation im Anhang.

Zu TOP 4: LAG Anhalt – Zusammensetzung, neue Mitglieder

Interessensabfrage zur Mitarbeit:

Einige der Mitglieder, die in der Vorperiode über eine Projektträgerschaft in die LAG kamen, sind nicht mehr aktiv und reagieren nicht auf Kontaktversuche. Um die Beschlussfähigkeit nicht zu gefährden und die Qualität der LAG-Arbeit abzusichern, wurde wie auf der letzten Sitzung beschlossen eine Interessensabfrage zur Mitarbeit in der LAG gestartet. Alle Mitglieder erhielten ein Formblatt mit einer Erklärung und wurden gebeten, dieses innerhalb eines Monats auszufüllen und eine feste Vertretung aus der eigenen Institution zu benennen. Ein Ausbleiben der Rückmeldung wurde als Austrittserklärung gegenüber dem Vorsitzenden gewertet.

Von den Angeschriebenen haben sich 35 Institutionen fristgemäß zurückgemeldet und sind damit weiter LAG-Mitglied. Sich abgemeldet oder nicht reagiert haben 14 stimmberechtigte Mitglieder.

Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen von folgenden Personen bzw. Institutionen Anträge auf Mitgliedschaft in der LAG vor.

- + Honsa Ingenieure Gröbzig, Dirk Honsa:

Herr Honsa wird fester Vertreter von Herr Breitschuh und hält mit dem Beratungsunternehmen Breitschuh (Werdershausen) gemeinsam eine Stimme. Herr Honsa stellt sich kurz vor. Er ist als Ortsbürgermeister von Gröbzig seit langem in der Stadtentwicklung unterwegs und möchte sich aktiv in die LEADER-Gruppe einbringen.

Die Aufnahme wird einstimmig befürwortet.

- + Kleinformenreich e.V. Schortewitz, vertreten durch Vorstandsmitglied Marion Krause

Frau Krause informiert in einigen Sätzen über den Verein. Der Kleinformenreich e.V. kümmert sich vorrangig um Umweltbildung, naturnahe Landschafts- und Biotopentwicklung sowie Bienen und plant aktuell auch LEADER-Projekte umzusetzen. Frau Krause hat als feste Vertretungen zwei weitere Vorstandsmitglieder benannt: Cornelia Lehmann und Max Baumann.

Die Aufnahme wird einstimmig befürwortet.

- + newhomecastle UG Maasdorf, vertreten durch Herrn Peter Tremmel
- + team for solutions GmbH Maasdorf, vertreten durch Frau Heike Nagy

Die Unternehmerfamilie Tremmel/Nagy hat sich für die Sitzung entschuldigt. Frau Adam übernimmt die Informationen. Die Familie ist vor einigen Jahren nach Maasdorf zugezogen und belebt das früher leerstehende Gut mit unternehmerischen Aktivitäten, u.a. Beratungs- und Bautätigkeit. Herr und Frau Tremmel sowie Frau Nagy sind von Anfang an in der LEADER-Gruppe aktiv. Beantragt ist die Mitgliedschaft einmal für die Unternehmung von Herrn Tremmel, die newhomecastle UG. Als feste Vertretung wird Frau Ingeborg Tremmel benannt. Weiter beantragt die team for solutions GmbH von Frau Nagy die Aufnahme in die LAG. In Abwesenheit wird Herr Peter Tremmel die Belange der GmbH in der LAG wahrnehmen.

Die Aufnahme beider Unternehmen wird einstimmig befürwortet.

Damit sind in der LAG Anhalt 37 Institutionen und Privatpersonen stimmberechtigte Mitglieder, davon 7 öffentliche Partner.

Von diesen sind 21 WiSo-Partner und 6 öffentliche Partner anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist nicht beeinträchtigt.

Die aktuelle Liste der LAG-Mitglieder ist wie folgt:

| Institution, Tätigkeit | Name | Vorname | Wi-so | Öff | Vertretung |
|--|------------|---------------|-------|-----|--|
| Stadtverwaltung Stadt Aken (Elbe) | Ackermann | Beate | | x | |
| Imkerei Immenwohl | Baumann | Max | x | | Krause, Marion |
| Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz | Berger | Eberhard | | x | Hubert, Katharina |
| Anhaltischer Förderverein für Naturkunde u. Geschichte e.V. | Berthold | Birgitt | x | | Willhardt, Volker |
| BVIK gGmbH | Berthold | Michael | x | | Heller, Dr. Ulrich |
| EKM, Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg | Beuchel | Christian | x | | Osterberg, Pfrin Eva-Maria; Löchel, Bernd |
| BELANU Werdershausen | Breitschuh | Torsten | x | | Honsa, Dirk |
| Privatperson | Damm | Dr. Sebastian | x | | Wittmann, Uwe |
| KRONOS gemeinnützige UG | Götze | Ingo | x | | Dröse, Holger |
| Hackel & Rosenkranz GbR | Hackel | Dirk | x | | |
| Evangeliumsgemeinde Halle e.V. | Hofmüller | Eckehard | x | | |
| Evangelische Landeskirche Anhalts | Janßen | Andreas | x | | Pahlings, Pfr. Dankmar |
| Stellvertretende LAG-Vorsitzende Hochschule Anhalt | Kaftan | Dr. Katrin | x | | Wenzel, Gordon |
| Brennstoff- und Mineralölhandel Kaufmann | Kaufmann | Klaus-Jürgen | x | | Kaufmann, Marcus |
| VEKTIS | Kopf | Christian | x | | Dornburg, Tina |
| Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna | Krake | Daniel | | x | Brandt, Carina |
| Kleinfolgenreich e.V. | Krause | Marion | x | | Lehmann, Cornelia; Baumann, Max |
| Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelelbe“ e.V. (FÖLV) | Krummhaar | Birgit | x | | Fischer, Heike |
| Beratend Amt für Landwirtschaft, Flurneuerung und Forsten Anhalt | Lange | Manfred | | | Schäfer, Olaf |
| Stellvertretender LAG-Vorsitzender Gemeindeverwaltung Osternienburger Land | Lingner | Axel | | x | Nagel, Anica |
| Team4Solutions GmbH | Nagy | Heike | x | | Tremmel, Peter |
| WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. | Nutzeblum | Nicole | x | | Guszahn, Peggy |
| Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH | Preuß | Silva | x | | Herzel, Elena; Schenk, Armin |
| Stellvertretender LAG-Vorsitzender Förderverein "Eike von Reggow" e.V. Reppichau | Reichert | Erich | x | | |
| Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Wirtschaftsförderung und Tourismus | Reul | Karin | | x | Zjaba, Sylvia |

| Institution, Tätigkeit | Name | Vorname | Wi-so | Öff | Vertretung |
|---|-------------------|-------------|-------|-----|-------------------------------------|
| Bauernverband Anhalt e.V. | Schenk | Dr. Michael | x | | |
| Förderverein Gut Mößlitz e. V. | Schmidt | Thomas | x | | Berger, Benny Bowlakow, Christel |
| Orthopädie-Schuhtechnik Schönlebe | Schönlebe | Thomas | x | | |
| Köthen Kultur und Marketing GmbH | Schuster | Michael | x | | Osterland, Lutz |
| Vorsitzender der LAG Stadtverwaltung Zörbig | Sonnenberger | Rolf | | x | Hofert, Nico |
| Anhaltische Landschaft e.V. | Springer-Hoffmann | Maren | x | | Janßen, Andreas |
| Stadt Südliches Anhalt | Thormann | Bernd | | x | Ziemer, Jeannine |
| Newhomecastle UG | Tremmel | Peter | x | | Tremmel, Ingeborg |
| Jugendhilfeträger Land.Leben.Kunst.Werk. e.V | Urban | Veit | x | | Wenzel, Christine |
| Land.Leben.Kunst.Werk. e. V. | Wenzel | Christine | x | | Urban, Veit |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft ANHALT-BITTERFELD I DESSAU I WITTENBERG mbH | Wetzel | Harald | x | | |
| Kochverein Anhalt-Dessau e. V. | Wolfgang | Thomas | x | | Bernstein, Jörg |
| Insgesamt 37 stimmberechtigte Mitgliedsorganisationen, 1 beratende Organisation 30 WiSo-Partner, 7 öffentliche Partner | | | | | |

Zu TOP 5:

Vorschlag der Koordinierungsgruppe zur Prioritätenliste 2017

Die Koordinierungsgruppe hat in ihren Sitzungen am 22.09, 20.10. und 25.10. einen Vorschlag für eine Prioritätenliste zur Einreichung beim Landesverwaltungsamt bis zum 10.10.2016 erarbeitet.

Beschlüsse als Grundlage des Auswahlverfahrens

Bei der Auswahl der Vorhaben entlang des Projektbewertungsbogens erreichen regelmäßig solche Projekte nicht die Mindestpunktzahl, die ausschließlich Außensanierungen zum Inhalt haben, bei denen keine neuen Funktionen entstehen oder öffentliche Funktionen im Sinne der LES abgesichert werden. Dies betrifft unter anderem auch Kirchensanierungen. Die Koordinierungsgruppe hat daher am 22.09. eine Leitlinie diskutiert und am 20.10. beschlossen, die die Zugangsvoraussetzungen kirchlicher Antragsteller zur Förderung regelt. Nach dieser werden in Anhalt Außensanierungen kirchlicher Gebäude dann gefördert, wenn sie regelmäßig multifunktional und auch für außerkirchliche Zwecke genutzt werden und/oder die Kirchgemeinden eine wichtige Rolle bei der Vernetzung von Akteuren im Ort spielen (siehe Präsentation und Beschlusstext im Anhang).

Die LAG bestätigt den Beschluss einstimmig.



Die Zuordnung der ausgewählten Vorhaben zu einem der Förderprogramme ist in diesem Jahr bindend und kann nicht mehr geändert werden. Da die beiden wichtigsten Förderrichtlinien, RL LEADER und RL RELE, Schnittmengen aufweisen, waren die Regionen vom Land aufgefordert, hier interne Regelungen zu schaffen. Die Koordinierungsgruppe Anhalt hat dies in ihrer Sitzung am 27.05. diskutiert und am 20.10. beschlossen. Grundsätzlich soll die LEADER-Richtlinie Vorhaben mit hohem Beteiligungsgrad der Privatgesellschaft und mit hohem Innovationsgrad vorbehalten bleiben. (Siehe Präsentation und Beschlusstext im Anhang).

Die LAG bestätigt diesen Beschluss einstimmig.

Auswahlverfahren

Die Projektantragsteller wurden von der Koordinierungsgruppe zu ca. 8minütigen Einzelpräsentationen eingeladen, sofern sie

- fristgerecht ein Projekt für 2017 angezeigt haben,
- die formalen Voraussetzungen im Block A des Projektbewertungsbogens erfüllen (siehe Präsentation),
- voraussichtlich die Mindestpunktzahl der Projektbewertung erreichen und
- im vergangenen Jahr noch nicht auf der Prioritätenliste standen.

Träger, die im vergangenen Jahr auf der Prioritätenliste standen, aber nicht beantragt hatten, mussten ihr Vorhaben nicht erneut vorstellen, wurden aber neu bewertet.

Frau Adam stellt exemplarisch das Bewertungsraster entlang des gültigen Projektbewertungsbogens vor. Jede Punktvergabe wurde schriftlich begründet. Die ausgefüllten Bewertungsbögen (wie auch die Projekterfassungsbögen) sind für LAG-Mitglieder in einem geschützten Bereich einer Cloud einsehbar. Der Zugang wird separat mitgeteilt. Frau Adam weist darauf hin, dass Informationen persönlicher und finanzieller Art dem Datenschutz unterliegen und von den LAG-Mitgliedern intern und vertraulich zu behandeln sind.

Einzelbeschlüsse zu Projekten

Frau Adam stellt nacheinander die Inhalte der Vorhaben sowie den Bewertungsvorschlag der Koordinierungsgruppe vor. Zu jedem Projekt wird dazu einzeln abgestimmt. Die Abstimmungsergebnisse sind wie folgt:

| Projektnr. | Gemeinde / Betriebs- / Vereinsbezeichnung | Vorhaben | Bewertung | Priorität der betr. HF im Schnitt | Fonds | Stimmen dafür | Stimmen dagegen | Enthaltungen | Befangenheit | Priorität |
|------------|--|--|-----------|-----------------------------------|-------------|---------------|-----------------|--------------|---|-----------|
| 22 | Land.Leben.Kunst.Werk. e. V. Quetzdölsdorf | AbenteuerBau-KochMobil | 26 | 2,0 | ELER ESF | 25 | 0 | 0 | Herr Urban, Herr Urban für Frau Wenzel | 1 |
| 15 | Kaffeerösterei Hannemann Köthen | Betriebserweiterung Kaffeerösterei Hannemann Köthen | 25 | 1,3 | ELER | 27 | 0 | 0 | keine | 2 |
| 23 | Land.Leben.Kunst.Werk. e. V. Quetzdölsdorf | Quetzer Dorfkademie | 23 | 1,6 | ELER ESF | 25 | 0 | 0 | Herr Urban, Herr Urban für Frau Wenzel | 3 |
| 25 | Gemeindeverwaltung Osterzienburger Land | Innenausbau alte Dorfschule Elsnigk zum Haus der Begegnung | 22 | 1,3 | ELER | 26 | 0 | 0 | Herr Lingner | 4 |
| 21 | Evangeliumsgemeinde Halle e.V. | Veranstaltungsraum und Fenstergestaltung Kirche Rieda | 19 | 1,7 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Hofmüller, Frau Osterberg | 5 |
| 24 | Stadtverwaltung Zörbig | Zörbiger Bildungslandschaft | 19 | 2,0 | ESF | 25 | 0 | 0 | Herr Sonnenberger, Herr Urban | 6 |
| 14 | Imkerei Immenwohl Schortewitz | Imkerei-Fachhandel und Depot für wesens-gemäße Bienenhaltung | 18 | 1,3 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Baumann Frau Krause | 7 |
| 12 | Kronos gUG | Bürgerradio Anhalt als Qualifikationsprojekt für Benachteiligte | 18 | 2,0 | ESF | 27 | 0 | 0 | keine | 8 |
| 28 | Evangelischer Kirchengemeindeverband Zörbig | Machbarkeitsstudie zur Nutzungserweiterung St. Mauritius Zörbig | 17 | 1,3 | ELER | 24 | 0 | 0 | Frau Osterberg, Herr Urban, Herr Sonnenberger | 9 |
| 20 | Deutscher Förderverein für Sanitätswesen e.V. Köthen | Bürgerselbsthilfezentrale Köthen | 17 | 1,7 | ESF | 26 | 0 | 1 | keine | 10 |
| 19 | Förderverein "Eike von Reggow" e.V. | Künstlerische Fassadengestaltung am Sachsen Spiegelkreuz Reppichau | 17 | 2,0 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Reichert, Herr Lingner | 11 |
| 13 | Verein Kleinfolgenreich e.V. Schortewitz | Biotop, Bildung und Genuss: Immenallee und mobile Safterei | 17 | 2,0 | ELER | 24 | 0 | 0 | Frau Krause, Herr Baumann, Herr Sonnenberger | 12 |
| 11 | Köthen Kultur und Marketing GmbH | Dobo: Kindgerechte Geschichten aus Anhalts Historie | 17 | 2,5 | ELER | 26 | 0 | 0 | Herr Schuster | 13 |
| 5 | Freie Akademie Quetz e.V. in Quetzdölsdorf | Kunstprojekt "Pfad der Wettiner" | 16 | 2,3 | ELER | 24 | 0 | 0 | Herr Urban, Herr Urban für Frau Wenzel, Herr Sonnenberger | 14 |
| 18 | Dröge, Christine, Wulfen | Barrierefreie Ferienwohnung am R1 | 15 | 2,3 | ELER | 27 | 0 | 0 | keine | 15 |

Fortsetzung

| Projektnr. | Gemeinde / Betriebs- / Vereinsbezeichnung | Vorhaben | Bewertung | Priorität der betr. HF im Schnitt | Fonds | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Befangenheit | Priorität |
|------------|--|---|-----------|-----------------------------------|-------|------------|--------------|--------------|--------------------------------------|-----------|
| 3 | Brennstoff- und Mineralölhandel Kaufmann | Wägeeinrichtung Zabitz | 14 | 1,3 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr K.-J. Kaufmann, Herr Breitschuh | 16 |
| 17 | Stadt Südliches Anhalt | Radweglückenschluss Gröbzig-Edderitz | 14 | 2,0 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Thormann, Herr Breitschuh | 17 |
| 1 | Evangelischer Kirchengemeindeverband Aken | Sanierung Außenhülle Bethaus Chörau | 14 | 2,0 | ELER | 27 | 0 | 0 | keine | 18 |
| 2 | Evangelische Kirchengemeinde Elsnigk | Wiederherstellung Ostgiebel und Sanierung Apsis Dorfkirche Elsnigk | 14 | 2,0 | ELER | 26 | 0 | 0 | Herr Lingner | 19 |
| 31 | Evangelische Kirchengemeinde Brehna | Sanierung Südseite mit Anbau Giebel, Autobahnkirche Brehna | 14 | 2,0 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Krake, Frau Osterberg | 20 |
| 33 | Ines Fechner, Apotheke Gröbzig | Barrierearmer Zugang zur Apotheke in der Seniorencity Gröbzig | 13 | 1,0 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Thormann, Herr Breitschuh | 21 |
| 16 | Stadt Südliches Anhalt | Barrierearmer Gehwegausbau in der Seniorencity Gröbzig | 13 | 1,0 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Thormann, Herr Breitschuh | 22 |
| 26 | Gemeindeverwaltung Osterzienburger Land | Teilabriss zur Vorbereitung eines künftigen Familienzentrums in Kleinpaschleben | 13 | 1,5 | ELER | 26 | 0 | 0 | Herr Lingner | 23 |
| 9 | Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna | Teichanlage mit Bildungsaspekt im Park Brehna | 13 | 1,5 | ELER | 25 | 0 | 0 | Herr Krake, Frau Osterberg | 24 |
| 10 | Dirk Meißner, Unternehmer (Pension An den Linden Brehna) | Wohnmobilstellplätze Sandersdorf-Brehna als Angebot für Ferntouristen | 13 | 2,0 | ELER | 26 | 0 | 0 | Herr Krake | 25 |

Die Inhalte und Bewertungen der Vorhaben wurden somit in der vorliegenden Form einzeln bestätigt.

Nach der LES haben bei Punktgleichheit diejenigen Vorhaben den höheren Listenplatz erhalten, die im Schnitt höher priorisierte Handlungsfelder der LES berühren. Für die Fälle, in denen auch dann noch Gleichstand herrscht, begründet die Koordinierungsgruppe ihren Reihungsvorschlag folgendermaßen:

- + Nr. 11 (Künstlerische Garagengestaltung in Reppichau) erhält den höheren Listenplatz wegen der überregionalen Ausstrahlung im Vergleich zur lokalen Wirkung in Schortewitz und Umgebung (Immenallee, Nr. 12).



- + Nr. 17 (Radwegelückenschluss Gröbzig-Edderitz, Bedarf vor allem von Kindern und Jugendlichen) berührt unmittelbar demografisch relevante Themenstellungen und platziert sich vor den nachfolgenden Kirchensanierungen 18, 19 und 20.
- + Nr. 18, 19 und 20 sind im Sinne der LES absolut gleichwertig. Hier wird jeweils im Sinne der Budgeteffizienz das Projekt mit der geringeren Mittelbindung vorrangig gesetzt.
- + Nr. 21 (Barrierearme Apotheke in Gröbzig) wird als privates Vorhaben bevorzugt vor dem kommunalen Projekt Nr. 22 (barrierearmer Gehweg in Gröbzig).
- + Nr. 23 (Teilabriss in Kleinpaschleben) bereitet die Einrichtung eines Familienzentrums mit Grundversorgung vor und berührt demografische Fragestellungen stärker als die Teichgestaltung in Brehna (Nr. 24), bei der es tendenziell um Bildungsvorhaben geht.

Die LAG spricht sich einstimmig mit 27 von 27 Stimmen dafür aus, diesen Vorschlägen zu folgen. Die Reihung der Vorhaben in der Prioritätenliste bleiben damit unverändert.

Beschluss der Prioritätenliste 2017:

Die Prioritätenliste 2017 wird in der vorgeschlagenen Form beschlossen.

Ja-Stimmen: 27 // Nein-Stimmen: 0 // Enthaltungen: 0

Mit diesem Beschluss sind nach gegenwärtigem Stand 989.631,55 EUR der zur Verfügung stehenden 1.261.992,97 EUR im ELER belegt. Unbelegt bleiben 272.361,55 EUR. Im ESF beträgt der FOR 184.000 EUR. Da angeschnittene Vorhaben (vorliegend Nr. 10, Bürgerselbsthilfezentrale in Köthen) auf der Liste verbleiben dürfen, ist das Budget des ESF bereits mit 49.088 EUR überbelegt. Die im EFRE für dieses und die kommenden Jahre zugewiesenen 321.000 EUR bleiben vorerst nicht angetastet.

Nicht auf die Prioritätenliste gesetzte Vorhaben:

Insgesamt zehn weitere Vorhaben haben einen Erfassungsbogen eingereicht, sind aber nicht auf die Liste gelangt.

- + Von diesen wurden fünf durch die Projektträger selbst zurückgezogen.
- + Drei Projekte wurden der LAG nicht für die Prioritätenliste vorgeschlagen. Sie verfehlen eines oder mehrere Kriterien, die im Block A des Bewertungsbogens als grundlegende Standards für eine Vorlage vor die LAG definiert sind. Dazu hat die Koordinierungsgruppe am 22.09. und 20.10. bereits Beschlüsse gefasst bzw. Protokollvermerke gefertigt:

| | |
|-----|---|
| a.) | Gebäudesanierung im Gut Maasdorf |
| b.) | Revitalisierung Alte Raffinerie Weißandt-Görlau zu Beherbergungsbetrieb |
| c.) | Dokumentation und Buch zu Denkmälern des I. Weltkrieges |



Vorhaben a.) stand im vergangenen Jahr bereits auf der Prioritätenliste. Hier konnte die Projektidee innerhalb der gesetzten Fristen weder inhalts- noch kostenseitig soweit strukturiert werden, dass eine Zuordnung zu einem der Förderprogramme möglich gewesen wäre.

Im Falle von Maßnahme b.) hat der Antragsteller seinen Sitz nicht in Sachsen-Anhalt, die Finanzierung ist nicht sichergestellt und die Genehmigungsfähigkeit steht infrage.

Für Projekt c.) steht aktuell keine Fördermöglichkeit zur Verfügung; auch lässt sich das Anliegen nicht ins Zielsystem der LES einbinden. Es werden rein dokumentarische Zwecke verfolgt.

- + Zwei Maßnahmen der Stadt Sandersdorf-Brehna erreichen mit 7 Punkten nicht die erforderliche Mindestpunktzahl von 13: Die Sanierung der historischen Parkmauer im Ortszentrum und die Sanierung der städtischen Friedhofsmauer. Herr Krake stellt angesichts des nicht ausgelasteten FOR zur Diskussion, dass unter diesen Umständen wenigstens die Parkmauer in die Liste aufgenommen solle, ggf. auch als Bestandteil der Teichanlage (Nr. 24). Gründe sind die kulturhistorische Bedeutung der Mauer, ihre Einbindung in das Gesamtensemble Park-Kirche-geplanter Teich sowie Sicherheitsaspekte wegen des angrenzenden Schulgeländes. Auch wirkt sich der schlechte bauliche Zustand der Mauer bezüglich des erwarteten Besucherbetriebs zum Reformationsjahr besonders ungünstig aus.

Herr Sonnenberger erläutert die Entscheidung der KOG noch einmal im Detail. Die LAG folgt dem einstimmig.

Alle Entscheidungen der KOG bezüglich nicht vorlagereifer Maßnahmen und Vorhaben unterhalb der Mindestpunktzahl werden von der LAG einstimmig mit 26 von 26 Stimmen¹ bestätigt.

Kooperationsprojekte:

Im Vorjahr waren zwei Kooperationsprojekte als Anbahnung beantragt worden:

- Von der Stadt Zörbig eine Netzwerkbildung von Akteuren entlang der konzipierten Kulturerlebnisroute Wettiner Weg (mit Unteres Saaletal-Petersberg) sowie
- vom Bauernverband Anhalt eine Vernetzung und Erfahrungsaustausch zum Thema regionale Wertschöpfung bei der Fleischvermarktung („Regiofleisch“) mit den Regionen Mittlere Elbe-Fläming, Wittenberger Land und Dübener Heide sowie einer transnationalen Verknüpfung nach Österreich.

Beide Vorhaben enthielten Kostenbestandteile, die das LvWA als nicht förderfähig einstufte. Sie wurden daher von den Trägern zurückgezogen.

Kooperationsprojekte können ab dem 01.01.2017 laufend eingereicht werden und müssen dazu nicht auf der Prioritätenliste verankert sein. Die Mittel für die Vorhaben kom-

¹ Herr Schuster hat die Versammlung verlassen.



men nicht aus dem FOR. Erforderlich sind aber der entsprechende LAG-Beschluss und eine Bewertung, um die Passfähigkeit mit der LES abzu prüfen.

Beide Kooperationsprojekte werden so weiterentwickelt, dass sie im kommenden Jahr als Umsetzungsmaßnahme beantragt werden können. Im Projekt Regiofleisch laufen dazu Gespräche zwischen den beteiligten Regionen Sachsen-Anhalts, der WFG, dem Bauernverband Anhalt sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Das Vorhaben Wettiner Weg wird der LAG zur Abstimmung vorgelegt. In der vergangenen Periode sind bereits Routenführung und zentrale Kulturerlebnispunkte erarbeitet worden. Der Weg lebt jedoch nicht. Nun sollen in Kooperation mit der LAG Unteres Saaletal-Petersberg in zwei Losen ein Beschilderungskonzept sowie ein Marketing- und Kommunikationskonzept erstellt werden. Die KOG bewertet das Projekt mit 28 Punkten.

Die LAG befürwortet das Kooperationsprojekt „Wettiner Weg“ und bestätigt die Bewertung einstimmig mit 26 von 26 Stimmen.

Zu TOP 6 Sonstiges

Das Management bringt die Prioritätenliste in die erforderliche Form und wird sie bis zum 10.11.2016 fristgerecht dem LvWA übergeben. Das Amt wird die Liste nach formeller Prüfung bestätigen.

Die bereits begonnenen Abstimmungen zur Vorbereitung der formellen Anträge laufen weiter. Anträge können erst nach Bestätigung der Liste eingereicht werden.

Herr Sonnenberger schließt die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme sowie beim Gut Möblitz für die Gastfreundschaft.

07.11.2016

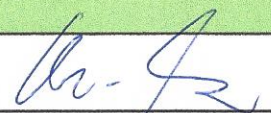

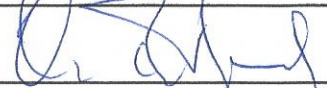


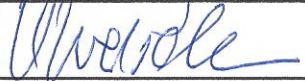
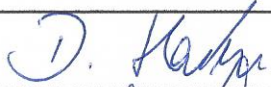

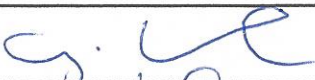
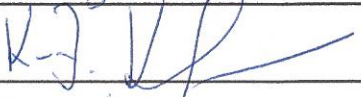


Kerstin Adam-Staron

Kerstin Adam-Staron
LEADER-Management


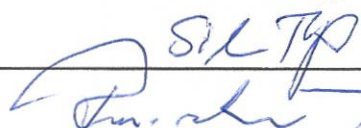
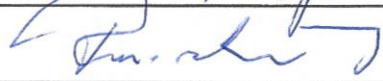

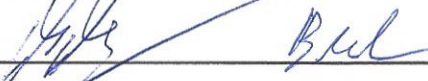
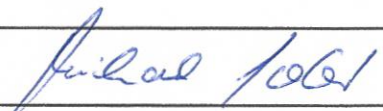




Rolf Sonnenberger

Rolf Sonnenberger
Vorsitzender der Koordinierungsgruppe

WiSo-Partner mit Stimmberechtigung

| Institution, Tätigkeit | Name, Vorname | Stimmrecht | Feste Vertretung | Unterschrift |
|--|------------------------|------------|---|---|
| Imkerei Immenwohl | Baumann, Max | 1 | Krause Marion |  |
| Anhaltischer Förderverein für Naturkunde u. Geschichte e.V. | Berthold, Birgitt | 1 | Willhardt Volker |  |
| BVIK gGmbH | Berthold, Michael | 1 | Heller Dr. Ulrich |  |
| EKM, Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg | Beuchel, Christian | 1 | Osterberg, Pfarrerin Eva-Maria // Löchel, Bernd |   |
| Unternehmer, Werdershausen | Breitschuh, Torsten | 1 | Honsa, Dirk |  |
| KRONOS gemeinnützige UG | Götze, Ingo | 1 | Dröse, Holger | |
| Hackel & Rosenkranz GbR | Hackel, Dirk | 1 | |  |
| Evangeliumsgemeinde Halle e.V. | Hofmüller, Eckehard | 1 | |  |
| Evangelische Landeskirche Anhalts | Janßen, Andreas | 1 | Pahlings, Pfarrer Dankmar | |
| Hochschule Anhalt | Kaftan, Dr. Katrin | 1 | Wenzel, Gordon |  |
| Brennstoff- und Mineralölhandel Kaufmann | Kaufmann, Klaus-Jürgen | 1 | Kaufmann, Marcus |  |
| VEKTIS | Kopf, Christian | 1 | Dornburg, Tina |  |
| Kleinfolgenreich e.V. Schortewitz | Krause, Marion | 1 | Lehmann, Cornelia // Baumann, Max |  |
| Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e.V. | Krummhaar, Birgit | 1 | Fischer, Heike | |
| team 4 solutions GmbH | Nagy, Heike | 1 | Tremmel, Peter | |

Fortsetzung: WiSo-Partner mit Stimmberechtigung

| Institution, Tätigkeit | Name, Vorname | StR | Feste Vertretung | Unterschrift |
|---|-----------------------------------|-----|-------------------------------------|---|
| Wöfherbe TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. | Nutzeblum, Nicole | 1 | Guszahn, Peggy |  |
| Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) | Preuß, Silva | 1 | Herzel, Elena // Schenk, Armin |  |
| Förderverein "Eike von Repgow" e.V. Reppichau | Reichert, Erich | 1 | |  |
| Bauernverband Anhalt e.V. | Schenk, Dr. Michael | 1 | |  |
| Förderverein Gut Möblitz e. V. | Schmidt, Thomas | 1 | Berger, Benny // Bowlakow, Christel |  |
| Orthopädie-Schuhtechnik Schönlebe | Schönlebe, Thomas | 1 | | |
| Köthen Kultur und Marketing GmbH | Schuster, Michael | 1 | Osterland, Lutz |  |
| Anhaltische Landschaft e.V. | Springer-Hoffmann, Maren | 1 | Janßen, Andreas | |
| newhomecastle UG // Gut Maasdorf gUG | Tremmel, Peter | 1 | Tremmel, Ingeborg | |
| Jugendhilfeträger Land.Leben.Kunst.Werk. e.V | Urban, Veit | 1 | Wenzel, Christine |  |
| Land.Leben.Kunst.Werk. e. V. | Wenzel, Christine | 1 | Urban, Veit |  |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft ANHALT-BITTERFELD I DESSAU I WITTENBERG mbH | Wetzel, Harald | 1 | | |
| Kochverein Anhalt-Dessau e. V. | Wolfgang, Thomas | 1 | Bernstein, Jörg | |
| Schulz, Pfarrer Christoph | EKM, Kirchenkreis Halle/Saalkreis | 1 | |  |
| | H. Kamm an Leibniz | 1 | |  |
| | | | | |

Anwesenheitsliste LAG-Beratung 03.11.2016

Gut Möblitz

Öffentliche Partner mit Stimmberechtigung

| Institution, Tätigkeit | Name, Vorname | Stimmrecht | Feste Vertretung | Unterschrift |
|--|--------------------|------------|-------------------|---------------------|
| Stadtverwaltung Stadt Aken (Elbe) | Ackermann, Beate | 1 | | |
| Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz, Bürgermeister | Berger, Eberhard | 1 | Hubert, Katharina | <i>Hubert</i> |
| Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna | Krake, Daniel | 1 | Brandt, Carina | <i>Krake</i> |
| Gemeindeverwaltung Osternienburger Land | Lingner, Axel | 1 | Nagel, Anica | <i>Lingner</i> |
| Landkreis Anhalt-Bitterfeld Wirtschaftsförderungs- und Tourismusamt | Reul, Karin | 1 | Zjaba, Sylvia | <i>Reul</i> |
| Stadtverwaltung Zörbig, Bürgermeister, LAG-Vorsitzender | Sonnenberger, Rolf | 1 | Hofert, Nico | <i>Sonnenberger</i> |
| Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Görlau | Thormann, Bernd | 1 | Ziemer, Jeannine | <i>Thormann</i> |

Management und beratende Mitglieder

| Institution, Tätigkeit | Name, Vorname | Stimmrecht | Feste Vertretung | Unterschrift |
|--|----------------------|------------|------------------|--------------------|
| LEADER-Management | Adam-Staron, Kerstin | 0 | | <i>Adam-Staron</i> |
| LEADER-Management | Hiller, Anne-Marie | 0 | | <i>A. Hiller</i> |
| Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt | Lange, Manfred | beratend | | <i>Lange</i> |

